

Aus Freundschaft kann doch mehr werden....oder?

Von The_Maoh

Kapitel 3: Missverständnis

Kapitel 3: Missverständnis

Nun lag der kleine in den Armen eines anderen und wurde nicht nur knallrot, sondern auch noch absolut ängstlich und klein. Der Angerempelte hingegen, schob Cloud gleich zur Seite, sah ihn kurz emotionslos an und ging dann auf Zack zu.

Cloud sah ihm nur schluckend und absolut ängstlich nach, weil er einfach nicht wusste was jetzt passiert. Zack hingegen musste sich immer noch ein Lachen verkneifen und sah grinsend zu der Person, die auf ihn zu kam.

„Hey Sephiroth. Was gibt es denn?“ Der silberhaarige blieb genau vor Zack stehen und nickte ihm kurz zu. „Lazard hat eine neue Mission für uns beide.“ „Und du kommst extra her um mir das zu sagen? Welche ehre.“ „Bräuchte ich nicht, wenn jemand sein PHS einschalten würde.“ „Ach ja, habe ich ganz vergessen.“

Der schwarzhaarige fasste sich verlegen an den Hinterkopf, während Sephiroth nur seufzte und sich dann wieder umdrehte. Er begab sich gleich zurück zum Ausgang. Auf den Weg dorthin sah er kurz zu Cloud, der immer noch wie angewurzelt dastand.

Sephiroth ging an ihm vorbei und verließ den Holo-Raum wieder. Zack hingegen ging gleich daraufhin zu Cloud, und legte seinen Arm um dessen Schulter, denn er hatte genau den Blick erkannt, welchen der kleine dem General zu warf. Nur leider verstand Zack dabei etwas gewaltig falsch. Cloud blickte nur so, weil er den General schon immer faszinierend fand, und nun diese Situation ihm ziemlich unangenehm war. Mehr aber auch nicht.

Zack hingegen deutete in den Blick des kleinen um etliches mehr, vor allem kam in ihm ein Gedanke auf, der für Cloud sicher noch etliche Schwierigkeiten bereiten wird. Denn er dachte tatsächlich daran, das Cloud sich vielleicht in den General verschossen hat, so wie viele anderen auch, und er sich deswegen so eigenartig benimmt.

Als Cloud bemerkte das Zack seinen Arm um ihn legte, drehte er sich gleich knallrot raus und verließ schnellen Schrittes den Holo-Raum. „Cloud! Warte doch mal.“ Zack rief dem Kleinen noch nach, nur hörte er nicht darauf und lief schnell zurück in sein Quartier.

Nun hatte er nicht nur Gefühle für seinen besten Freund entdeckt, sondern auch noch den General angerempelt. Er hoffte wirklich das dies keinerlei Strafen nach sich zieht. Als der Blonde in seinem Quartier ankam, schmiss er sich gleich aufs Bett und verfluchte regelrecht seine Gefühle für Zack. Der Schwarzhaarige hingegen sah Cloud wieder mal verständnislos nach. Nach kurzer Zeit folgte er ihm allerdings zu seinem Quartier.

Als Zack bei Clouds Quartier ankam, klopfte er an dessen Tür, nur machte der kleine nicht auf. „Cloud...Hey, ich bins.“ Cloud seufzte nur leicht und wollte ihn doch einfach nur diesen Moment vergessen. Warum viel es ihm so schwer? Am liebsten währe Cloud aufgestanden und zur Tür gegangen, hätte sie aufgemacht und Zack alles gesagt. So wie sonst eigentlich auch immer. Aber wie sollte er dies denn nur anstellen? Er wusste es nicht und vergrub daher sein Gesicht im Kissen und hoffte das Zack schnell verschwindet. Dieser tat ihm allerdings nicht den Gefallen, denn er machte sich nun doch etliche Sorgen um den Kleinen.

Nachdem Cloud allerdings nach etlichen Minuten immer noch nicht auf die Bitten des Schwarzhaarigen hörte, gab dieser leicht geknickt auf, und ging in sein Quartier zurück. Er setzte sich dort nachdenklich auf den Fenstersims und sah hinaus. In Gedanken nur der Kleine, und was ihm fehlen könnte, und vor allem was er machen könnte, damit es ihm wieder besser geht. Irgendwann kam ihn dann auch eine Idee. Er beschloss bis zum Abendessen zu warten, denn dort würde Cloud ja sicher auch hingehen, hoffte er jedenfalls.

Als es langsam gegen 19 Uhr wurde, begab sich Zack zu den Kantinen. Dies war oft die Zeit, in der er und Cloud zusammen aßen. Als er die Kantine betrat, sah er schon den Kleinen am Tisch sitzen. Zack holte sich vier Stullen und setzte sich vor den Kleinen. „Guten Abend.“ Wieder erschrak Cloud und sah nach vorne. „Abend.“ Gleich danach aß der kleine Blonde weiter.

Zack aß mit, und fragte dieses mal erst gar nichts, was Cloud ein wenig verunsicherte, aber auch begrüßte. Als der kleine endlich mit dem Essen fertig war, und aufstehen wollte, ließ Zack die Falle zuschnappen. Er wollte seinem Freund ja nur etwas Gutes tun, wusste ja nicht was Cloud wirklich hat. Er dachte sich nämlich immer noch, das Cloud in Sephiroth verliebt sei, so wie viele anderen auch. Als Cloud aufstand, hielt Zack ihn auf, und bat ihm um etwas.